

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der zweite Weltkrieg im Bild**

ein Wort- und Bildbericht

Von Stalingrad bis Nürnberg

### **Eilebrecht Cigaretten- und Rauchtabakfabriken**

**Baden-Baden, 1952**

Kriegsgefangen in Rußland

[urn:nbn:de:bsz:31-225528](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-225528)

## Kriegsgefangen in Rußland

### Kahlgeschoren

In den ersten Jahren des Krieges im Osten waren es die Riesen Zahlen russischer Gefangener, die von dem Ausmaß der deutschen Siege zeugten. Über die Anzahl der Gefangenen, die die deutsche Wehrmacht beim Rückschlag vor Moskau, bei der Kapitulation von Stalingrad und bei den großen russischen Offensiven der letzten Kriegsjahre einbüßte, ging der deutsche OKW-Bericht hinweg. — Kahlgeschoren, werden deutsche Kriegsgefangene nach der Entsetzung von Leningrad durch die Straßen der Stadt geführt.



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 1

### Die Volkswut

Die Bevölkerung, die Schweres hatte erdulden müssen, schrie nach Vergeltung, und die Rache traf zahllose Unschuldige. — Entbehrungen und Leiden vieler Art hatten die Bevölkerung Leningrads Jahre hindurch heimgesucht. Haß beseelt offenbar diese Leningraderin, die glaubt, ihren Gefühlen durch Anspien deutscher Gefangener ungezügelter Ausdruck geben zu müssen.



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 2

### Endlose Kolonnen

In langen Kolonnen marschieren die deutschen Kriegsgefangenen aus den Sommerschlachten des Jahres 1944 ins Innere Rußlands, in eine Leidenszeit, von deren Dauer sich damals wohl wenige eine Vorstellung gemacht haben, eskortiert von Rotarmisten, während Bauern und Bäuerinnen ihre Feldarbeit unterbrechen, um die Herren von gestern als die Erniedrigten von heute zu beschauen.



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 3



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 4

#### Sammellager unter freiem Himmel

In Sammellagern unter freiem Himmel sind viele Tausende deutscher Kriegsgefangener vorläufig zusammengetrieben worden. Mit großen Eimern sind die Essenholer im Gefangenenlager angetreten, um die Brühe in Empfang zu nehmen, die von russischen Köchen und ihren Helferinnen aus großen Kesseln ausgeleert wird. Wo die Einlieferung und die Verteilung auf die Reviere erfolgt ist, haben sich die vom Kampf und Abmarsch erschöpften Gefangenen auf den Boden gelagert. Für sie gibt es nur noch eines: abwarten.



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 5

#### Auch für die Gefangenen ist der Krieg noch nicht zu Ende

Über das Dorf an der mittleren Front ist der Krieg hinweggerollt, Häuser sind in Flammen aufgegangen. Von der Brandstätte aus schauen Frauen und Kinder auf die deutschen Soldaten, die in dem soeben beendeten Gefecht gefangen genommen worden sind und nun von sowjetischen Soldaten zu den rückwärtigen Linien gebracht werden.



Serie 55 Der zweite Weltkrieg im Bild Bild 6

#### „Inspektion“

Dem Beschauer mag diese Situation erheiternder erscheinen, als sie es für die Betroffenen ist. Sie selbst überlassen, benutzen die in einem Raum eingeschlossenen deutschen Gefangenen die kurze Zeit der Ruhe, sich und ihre Kleidungsstücke einer notwendig gewordenen Inspektion zu unterziehen. Der Kampf mit dem Ungeziefer zählte auch zu den Leiden und Kümernissen der Gefangenschaft im Osten. Vielleicht erscheint, so betrachtet, die Sitte des Kahlgeschorenwerdens gar nicht so unpraktisch.